

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin	Mittwoch, den 14.07.2021		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	18:00 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Oberbürgermeister

Jung, Thomas, Dr.

Ausschussmitglieder

Körbl, Sepp

Richter, Roland

Beratende Mitglieder

Jungkunz, Karin

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Herr StR Schönweiß beantragt, TOP 3 "Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 278 d Dambach West" zu vertagen, da die Unterlagen zu umfangreich seien.

Der Antrag wird gegen 1 Stimme abgelehnt.

Weitere Anfragen zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung stellt sich **Frau Anke Oettmeier als neue Technische Leiterin der Gebäudewirtschaft** vor. Der Bauausschuss begrüßt Frau Oettmeier und wünscht viel Erfolg im neuen Amt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.06.2021
2. Energiekonzept zum Bebauungsplan 278 d Dambach West
3. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 278 d Dambach West
4. 50 Jahre Städtebauförderung und Preisverleihung Bayerischer Landeswettbewerb 2021
- 4.1. Förderinitiative Städtebauförderung: Sonderfonds Innenstädte beleben; Programmaufnahme **Nachtrag**
5. Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in der Stadt Fürth
6. Entwicklungsziele Bahnhofplatz 10 / Schwabacher Straße 51 (Hauptpost)
- 6.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Künftige Bauplanungen am Hauptpost-Gelände
7. Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (Solarpark) in Burgfarrnbach
hier: Einleitung der diesbezüglichen Bauleitplanverfahren
8. Grundsatzbeschluss - Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums
- 8.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Sachstand Schulbauprojekte HLG und HSG
- 8.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Energie-Contracting für Schulbaumaßnahmen an den Gymnasien HLG+HSG
9. Sanierung Volksbücherei 2022
10. Widmung Südwesttangente
11. FNP-Änderung Nr. 2020.20 zur Herausnahme der Verbindungsstraße zwischen der Wilhelm-Hoegner-Straße und der Bamberger Straße in Nürnberg (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)
12. Ausbau der Bernbacher Straße (FüS 2) zwischen Sportplatz und Stadtgrenze
Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

- 12.1. Zusätzliche Fußgängerführung am Bahnübergang Alte Veste - Friedlandstraße **Nachtrag**
- 13. Straßenrechtliche Verfahren
- 14. Erfahrungen mit Leih-Elektroroller und Optimierungspotenzial
- 15. Sperrpfosten Am Boxwald - Entfernen der 2014 angebrachten Sperrpfosten
- 16. Jahresabschluss eigenbetriebliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2013
- 17. Anfragen und Anträge
- 17.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Sachstandsbericht zum Prüfauftrag einer Umweltspur in der Nürnberger Straße
- 17.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Erfahrungen mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung
- 17.3. Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 07.07.2021 - Nutzung von Parkflächen als Freischankflächen für gastronomische Betriebe
- 18. Mitteilungen
- 19. Bebauungsregelungen
- 19.1. Stellplatzablöse für 1 Kfz, Simonstraße 2, Flur-Nr. 1121/3 **Nachtrag**
- Werkausschuss**
- 20. Bericht der Werkleitung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.06.2021	
TOP 1	Beschluss-Nr. 100/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 09.06.2021 hat in der Sitzung vom 14.07.2021 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Energiekonzept zum Bebauungsplan 278 d Dambach West	
TOP 2	Beschluss-Nr. 101/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss /Stadtrat nimmt das Energiekonzept zustimmend zur Kenntnis.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 278 d Dambach West	
TOP 3	Beschluss-Nr. 102/2021
Protokollnotiz: Herr Stadtrat Schönweiß gibt zu Protokoll, dass er die Kenntnisnahme verweigert. Herr Stadtrat Riedel stellt Fragen zu verschiedenen Teilaspekten des vorgelegten Bebauungsplans (z.B. Regenrückhaltung, Carsharing, Anbindung an eine Buslinie, Quote sozialer Wohnungsbau). Es wird vereinbart, dass die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Fragen in einem Antrag zur Stadtratssitzung am 29.07.2021 formuliert. Auch auf Wunsch der SPD-Fraktion ist im sog. „Letter of Intent“ das Thema Verkehr, insb. Carsharing, aufzunehmen. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes verabschiedet der Bauausschuss den langjährigen Mitarbeiter in der Bauleitplanung, Herrn Hartmut Meyer, dankt für die geleistete Arbeit für die Stadtentwicklung und wünscht alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss /Stadtrat nimmt den vorgelegten Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 278 d Dambach West zustimmend zur Kenntnis. Die Beschlussfassung wird in den Stadtrat verwiesen.	
zur Kenntnis genommen Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14	

50 Jahre Städtebauförderung und Preisverleihung Bayerischer Landeswettbewerb 2021	
TOP 4	Beschluss-Nr. 103/2021
Protokollnotiz: Der Ausschuss dankt dem Quartiersmanagement mit der beteiligten Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR sowie den Mitarbeitern der Stadt Fürth, hier stellvertretend für alle Herrn Kunz, Stadtplanungsamt, für die kontinuierliche, vielseitige und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Quartiersentwicklung im Stadtgebiet Fürth.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Auszeichnung der Stadt Fürth im Bayerischen Landeswettbewerb.	
zur Kenntnis genommen	

Förderinitiative Städtebauförderung: Sonderfonds Innenstädte beleben; Programmaufnahme	
TOP 4.1	Beschluss-Nr. 104/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Programmaufnahme der Stadt Fürth in den Sonderfonds „Innenstädte beleben“.	
zur Kenntnis genommen	

Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in der Stadt Fürth	
TOP 5	Beschluss-Nr. 105/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Stadtrat beabsichtigt, seine politische Zielsetzung für die Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes weiter auszubauen. <ol style="list-style-type: none">1) Der Bauausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, den Anteil am Modal-Split im Radverkehr in Fürth bis 2035 auf 20 % zu steigern und bereits bis 2028 auf 15 % zu steigern. Weitere flankierende Maßnahmen (Zählstellen auf Hauptachsen, Orientierung an Vision-Zero, Befragungen zur Zufriedenheit) sind durch die Verwaltung ergänzend durchzuführen.2) Der Bauausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, dass jährlich der fortgeschriebene Stufenplan im Bauausschuss vorgelegt wird.3) Der Bauausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, jährlich im Verwaltungshaushalt	

zur Förderung des Radverkehrs in der Haushaltsstelle 01.5900.5130.0000 zusätzlich 100.000 € (insgesamt 125.000 €) für die Radverkehrsförderung durch das Stadtplanungsamt bereitzustellen.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14

Entwicklungsziele Bahnhofplatz 10 / Schwabacher Straße 51 (Hauptpost)

TOP 6

Beschluss-Nr. 106/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt folgende städtebauliche rahmengebende Entwicklungsziele für den Gebäudekomplex der Hauptpost (Bahnhofplatz 10 / Schwabacher Straße 51) als städtebauliches Konzept i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB:

Wesentliche Planungsziele sind die Stärkung des Versorgungsbereichs Innenstadt und die Verbesserung der Verhältnisse für den ÖPNV unter Berücksichtigung der städtebaulichen Belange:

1. Entwicklung der Flächen in Ergänzung zum Bahnhofplatz im Sinne einer Mobilitätsdrehscheibe als öffentliche Einrichtung mit
 - Einrichtungen des ÖPNV (Lager- und Aufenthalts-, Warteflächen, Haltestellen, auch für Fernverkehr) (öffentlicher Zweck)
 - Fahrradabstellplätzen (Fahrradparkhaus) (öffentlicher Zweck)
 - Dienstleistungseinrichtungen (z.B. Post, sonstige Dienstleister)
2. Im Falle einer Neubebauung bauliche Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der Ziff. 1 mit Wohn- und Gewerbenutzung. Eine am Altbaubestand der Umgebung orientierte 3- bis 5-geschossige Bebauung mit einer maximalen Traufhöhe von rund 15 m.
3. Öffentlichkeitswirksame und kundenfrequenzerzeugende Erdgeschossnutzungen zur Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs und der Funktion des Kerngebiets

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt zur Umsetzung der vorgenannten Ziele die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 472 „Bahnhofplatz/Hauptpost“

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie zur o.g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Künftige Bauplanungen am Hauptpost-Gelände

TOP 6.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag ist durch die entsprechende Vorlage der Verwaltung (s. TOP 6) erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

**Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (Solarpark) in Burgfarrnbach
hier: Einleitung der diesbezüglichen Bauleitplanverfahren**

TOP 7

Beschluss-Nr. 107/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt:

1. Für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Flurstück Nr. 686 der Gemarkung Burgfarrnbach werden auf Antrag der Vorhabenträgerin der Flächennutzungsplan geändert und ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Dieser erhält die Bezeichnung V+E XXII „Solarpark Burgfarrnbach II“. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend mit dem Verfahren mit der Änderungsnummer 2021.23 geändert. Der Geltungsbereich für beide Planverfahren ist aus Anlage 1 ersichtlich.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie zur o.g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag mit Regelungen zur Durchführung der Planung sowie zur Erschließung und Kostentragung zu entwickeln und vor Durchführung der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Grundsatzbeschluss - Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

TOP 8

Beschluss-Nr. 108/2021

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Riedel moniert, dass die Aula nicht die Erfordernisse einer Versammlungsstätte erfüllt. Die Baureferentin erläutert kurz die wesentlichen Kriterien für eine Versammlungsstätte. Es wird vereinbart, dass in einer der nächsten Sitzungen des Baubeirates das Thema ausführlich erörtert werden soll.

Herr Stadtrat Riedel regt die Einrichtung eines baubegleitenden Ausschusses an. Dies wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet. Die Baureferentin Frau Lippert sichert aber zu, den Bau- und Werkausschuss sowie den Schulausschuss baubegleitend kontinuierlich über den Planungs- und Bauprozess zu unterrichten.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule, Bildung, Sport und Gesundheit und der Bau- und Werkausschuss empfehlen / der Stadtrat fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium“ durchzuführen und die vertraglich gebundenen Planer mit der nächsten Stufe zu beauftra-

gen.

Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen. Dieser Grundsatzbeschluss dient der Verfahrenseinleitung gemäß Nr. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben, Stand: 01.04.2017.

Umfassende Planunterlagen werden erarbeitet und mit der noch herbeizuführenden Projektgenehmigung vorgelegt.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Sachstand Schulbauprojekte HLG und HSG

TOP 8.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert sichert zu, dass der beantragte Überblick über den aktuellen Sachstand bei den Bauprojekten HLG und HSG in der nächsten Sitzung des BWA erfolgen wird.

Der Antrag ist damit erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Energie-Contracting für Schulbaumaßnahmen an den Gymnasien HLG+HSG

TOP 8.2

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert erläutert, dass der aktuelle Verfahrensstand der Schulbaumaßnahmen keine Zeitpuffer für weitere Machbarkeitsstudien vorsieht. Es werden noch kurzfristige Gespräche mit der infra geführt. Contracting ist an dieser Stelle allein wg. der FAG-Förderung nicht ohne erheblichen Aufwand möglich und sinnvoll. Sollten sich in Absprache mit der infra noch Möglichkeiten ergeben, wird der Ausschuss umgehend unterrichtet. Der Antrag ist damit erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Sanierung Volksbücherei 2022

TOP 9

Beschluss-Nr. 109/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bauausschuss begutachtet/ der Stadtrat beschließt die Planungen für das Projekt Sanierung der Volksbücherei trotz der gestiegenen Gesamtkosten weiterzuführen und beauftragt hiermit die Verwaltung, den Antrag auf Förderung zu vervollständigen und einzureichen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Widmung Südwesttangente

TOP 10

Beschluss-Nr. 110/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nötigen Schritte zu unternehmen, die Südwesttangente zur Bundeautobahn widmen zu lassen. Dazu ist eine Abgabe der Strecke an den Bund im Rahmen eines Vertrages erforderlich.

Die Verwaltung legt einen ggf. erreichten Vertragsentwurf zu dieser Streckenabgabe vor Abschluss zur Beschlussfassung vor.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

FNP-Änderung Nr. 2020.20 zur Herausnahme der Verbindungsstraße zwischen der Wilhelm-Hoegner-Straße und der Bamberger Straße in Nürnberg (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

TOP 11

Beschluss-Nr. 111/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

1. Der Bau- und Werkausschuss billigt den Entwurf zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Nr. 2020.20 der Stadt Fürth vom 01.06.2021 sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht vom Juni 2021.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen sowie gleichzeitig gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hierzu anzuhören und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Ausbau der Bernbacher Straße (FüS 2) zwischen Sportplatz und Stadtgrenze Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

TOP 12

Beschluss-Nr. 112/2021

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Riedel regt an, für das Teilstück der Bernbacher Straße bis zur Stadtgrenze einen kleineren Querschnitt zu bauen.

Herr Pösl, Leiter des TfA, informiert, dass dies nach den gültigen Richtlinien (RAL) nicht zu-

wendungsfähig sei. Das TfA wird dennoch versuchen, mit dem Fördergeber im Rahmen des Zuwendungsantrags entsprechend zu verhandeln.

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zum Ausbau der Bernbacher Str. (FüS 2) zwischen Sportplatz und Stadtgrenze.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Zusätzliche Fußgängerführung am Bahnübergang Alte Veste - Friedlandstraße

TOP 12.1

Beschluss-Nr. 113/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, im Zuge der Erneuerung der Bahnübergangssignalanlage Alte Veste durch die Deutsche Bahn die Errichtung des südlichen Fußgängerüberwegs mit baulicher Engstelle in der Friedlandstraße und dem damit verbundenen Entfall von sechs öffentlichen Stellplätzen bei einer Kostenübernahme durch die DB mitzutragen und beauftragt die Verwaltung, die vorgestellte Variante 1 (barrierefrei mit 4%-Rampe) mit der Deutschen Bahn im weiteren Planungsverlauf weiterzuverfolgen und zu konkretisieren.

Sollten Kosten für den Bau des Fußgängerüberwegs für die Stadt Fürth anfallen, wird erneut darüber abgestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Straßenrechtliche Verfahren

TOP 13

Beschluss-Nr. 114/2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 29.06.2021 werden beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Markus Braun
Bürgermeister

Schmid
Protokollführerin

Erfahrungen mit Leih-Elektroroller und Optimierungspotenzial	
TOP 14	Beschluss-Nr. 115/2021
Protokollnotiz: Herr Bürgermeister Braun muss zu einem anderen Termin und überträgt Herrn Stadtrat Salimi den Vorsitz. Herr Stadtrat Kamran Salimi übernimmt den Vorsitz.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Sperrpfosten Am Boxwald - Entfernen der 2014 angebrachten Sperrpfosten	
TOP 15	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Vorlage wird zurückgezogen von der Tagesordnung und soll im nächsten BWA behandelt werden. Die Verwaltung wird bis dahin die erforderliche Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt herbeiführen.	
Beschluss: zurückgezogen von der TO	

Jahresabschluss eigenbetriebliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2013	
TOP 16	Beschluss-Nr. 116/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Anfragen und Anträge	
TOP 17	Beschluss-Nr.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Sachstandsbericht zum Prüfauftrag einer Umweltspur in der Nürnberger Straße	
TOP 17.1	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Baureferentin Frau Lippert erläutert, dass das Tiefbauamt das Deckenbauprogramm jetzt durchführen muss wg. der erfolgten Auftragsvergabe. Eventuell wäre ein Verzicht auf die Mittelmarkierung denkbar, um sich Optionen offen zu halten. Dies geht jedoch nicht ohne entsprechende Vorplanung. Ausschlaggebend ist außerdem die verkehrsrechtliche Anordnung des SvA.	

Dazu erfolgt Bericht im nächsten BWA. Der Antrag ist damit erledigt.

Herr Stadtrat Riedel bittet außerdem darum, das Umleitungskonzept für den Bereich der Nürnberger Straße während des Deckenbauprogramms vorzustellen. Herr Pösl sichert zu, dass dies in der genannten Vorlage für den nächsten BWA erfolgen wird.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2021 - Erfahrungen mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung

TOP 17.2

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert teilt mit, dass der Erfahrungsbericht mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung – wie beantragt – in der Sitzung des BWA im September 2021 vorgestellt wird.

Der Antrag ist damit erledigt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 07.07.2021 - Nutzung von Parkflächen als Freischankflächen für gastronomische Betriebe

TOP 17.3

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert bittet darum, den Beschluss – wie die übrigen Corona-Sofortmaßnahmen – zusammen mit dem Wirtschafts- und Finanzreferat im FVA/Stadtrat zu behandeln.

Der Bauausschuss spricht sich einstimmig für eine entsprechende Empfehlung aus.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt, dass die Nutzung von Parkflächen als Freischankflächen für gastronomische Betriebe auch im Jahr 2022 gebührenfrei weiter bestehen bleiben soll.

Antrag/Anfrage erledigt

Mitteilungen

TOP 18

Beschluss-Nr. 117/2021

Protokollnotiz:

Die Mitteilung des Baureferats dient zur Kenntnis. Der Vorgang „Nachträgliche Ablöse von 17 Stellplätzen für Kfz auf Fl.Nr.1221/16 Johann-Geismann-Straße 1“ ist damit abgeschlossen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Bebauungsregelungen	
TOP 19	Beschluss-Nr.

Stellplatzablöse für 1 Kfz, Simonstraße 2, Flur-Nr. 1121/3	
TOP 19.1	Beschluss-Nr. 118/2021
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Bauausschuss stimmt der Stellplatzablöse zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Werkausschuss

Bericht der Werkleitung	
TOP 20	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Es liegt kein Bericht der Werkleitung vor.	
Beschluss:	

Kamran Salimi
Stadtrat

Schmid
Protokollführer/in